

unser netz. unsere zukunft.



GLASFASER FÜR IHRE GEMEINDE

nöGIG

IHR PARTNER
FÜR GLASFASERAUSBAU
IM LÄNDLICHEN RAUM

- OFFEN
- ÖFFENTLICH
- ZUKUNFTSSICHER





GLASFASER FÜR DIE DIGITALISIERUNG IN IHRER GEMEINDE

„Den digitalen Wandel nutzen. Für Land und Leute.“

Das ist das Motto des Landes Niederösterreich.

Glasfasernetze sind die Voraussetzung für erfolgreiche Digitalisierung. Eine leistungsfähige und zukunftssichere Infrastruktur stellt **Chancengleichheit** zwischen Gemeinden im ländlichen Raum und städtischen Gebieten her.

Mit Glasfaser im Haus haben lokale Unternehmen und Privathaushalte beste Verbindungen in die ganze Welt. Gemeinden können ihren Bürgerinnen und Bürgern neue **digitale Dienstleistungen bieten** und die **öffentliche Verwaltung effizienter** machen. **Glasfaserinfrastruktur sorgt für einen klaren Standortvorteil Ihrer Gemeinde.**

Das Land Niederösterreich hat in Österreich Vorbildfunktion beim Glasfaserausbau in **ländlichen Regionen**. Das **Niederösterreichische Modell** wurde in vier Pilotregionen erfolgreich erprobt. Schrittweise erschließt die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) weitere Gemeinden. So entsteht eine Infrastruktur, die unser Bundesland fit für die Zukunft macht.

Die wichtigste Voraussetzung für einen schnellen Ausbau ist die **Mitverlegung von Leerverrohrungen** für Kommunikationsnetze bei laufenden Tiefbauarbeiten. Treffen Sie schon jetzt Vorbereitungen für einen schnellen und effizienten Ausbau!

Jochen Danninger
Digitalisierungslandesrat

Reinhard Baumgartner
Geschäftsführer
nÖGIG Service GmbH

GLASFASER MIT MEHRWERT

DIE INFRASTRUKTUR DER ZUKUNFT

Eine leistungsfähige Breitbandinfrastruktur wirkt sich positiv auf die Volkswirtschaft aus. Das gilt natürlich auch auf regionaler Ebene. In Gemeinden, wo Glasfaser gebaut wird, lösen Infrastrukturinvestitionen bereits während der Bauphase Beschäftigungs- und Wertschöpfungsimpulse aus. Unser Glasfasernetz sorgt für langfristiges wirtschaftliches Wachstum und schafft Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Innovationen.

CHANCENGLEICHHEIT FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

In dünn besiedelten Gebieten, wo sich der Glasfaserausbau für Telekommunikationsunternehmen nicht rechnet, wird der Infrastrukturausbau noch mehr zur kommunalen Aufgabe als im städtischen Raum. Analog zum öffentlichen Straßennetz oder der Wasserversorgung ist das Glasfasernetz eine Basisinfrastruktur, die Chancengleichheit zwischen Stadt und Land herstellt – für Unternehmen und Wohnbevölkerung.

DAS NIEDERÖSTERREICHISCHE BREITBANDMODELL IST:

... OFFEN für vielfältige Angebote

nÖGIG errichtet Glasfaserinfrastruktur in Niederösterreich. Diese steht Anbietern von Internetdiensten zu gleichen Konditionen zur Verfügung. Damit können diese in fairem Wettbewerb treten.

Die Kunden – also Unternehmen und Haushalte in den Ausbauregionen – profitieren von den besten Internetverbindungen.

... ÖFFENTLICH Niederösterreichs Glasfaser

Das Glasfasernetz ist eine Basisinfrastruktur wie das Straßennetz oder die Kanalisation. Unser Netz ist ein öffentliches Gut. Die Investitionen in die Infrastruktur amortisieren sich durch die Einnahmen aus der Verpachtung der Infrastruktur an Netzbetreiber.

Das Netz bleibt langfristig in der Hand des Landes Niederösterreich.

... ZUKUNFTSSICHER für die nächsten Generationen

Der Bandbreitenbedarf steigt rasant an. Neue Services verbrauchen immer größere Datenmengen. Datenübertragung über Glasfaser ist die beste Möglichkeit, diesen Anforderungen zu begegnen.

Glasfasertechnologie ist bereits jetzt verfügbar und hat ausreichend Kapazitäten für die Internetdienste der Zukunft.

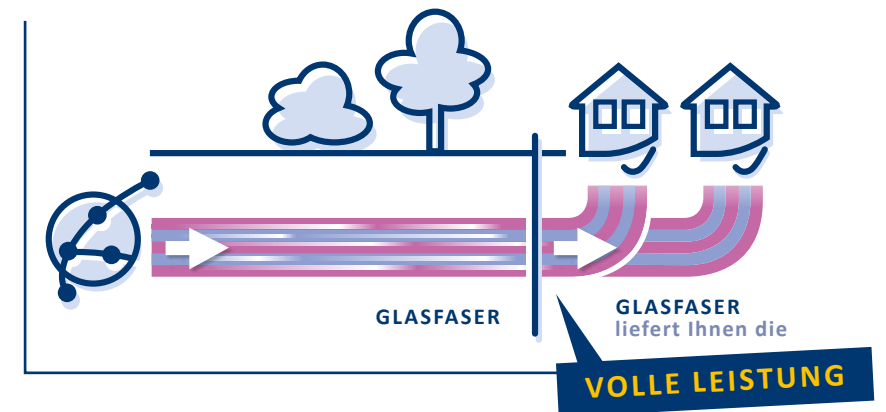


INFRASTRUKTUR

VOLLE BANDBREITE BIS INS HAUS

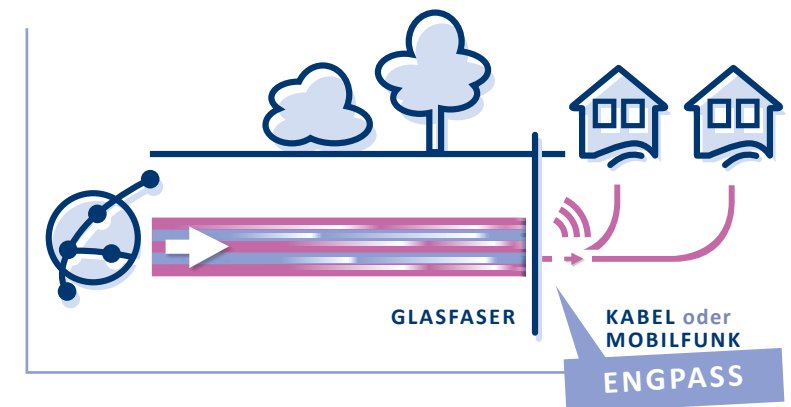
nÖGIG-ANBINDUNG

BIS ZUM HAUS



TRADITIONELLE ANBINDUNG

BIS ZUM HAUS





Service Provider bieten Internet- und Kommunikationsdienste an



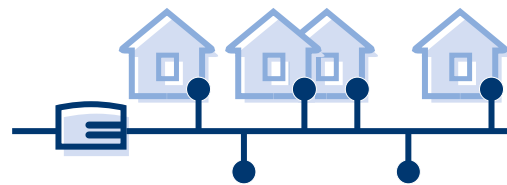
Für den eigentlichen Zugang zum Internet bzw. die Nutzung von Online-Services (inkl. TV und Telefonie) sorgen bestehende und neue **Dienstleister**. Diese schließen direkt die Verträge mit den Endkunden ab und sorgen auch für die Abrechnung der Nutzung.

Netzbetreiber sorgt für Betrieb der aktiven Netzkomponenten



Ein **neutraler Betreiber** übernimmt die aktiven Komponenten. Das schafft gleiche Voraussetzungen für unterschiedliche Serviceanbieter.

nöGIG errichtet die passive Infrastruktur



Planung und Errichtung der lokalen Glasfasernetze erfolgt durch nöGIG. Die gebaute Infrastruktur (Anbindung der Gebäude an die überregionalen Internet-Netzübergabepunkte) verbleibt, ähnlich wie Kanalisation und Wasserleitungen, langfristig **in öffentlicher Hand**.

FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

WERTSCHÖPFUNG

Die Telekommunikationsbranche stand im Jahr 2018 für eine Bruttowertschöpfung von ...

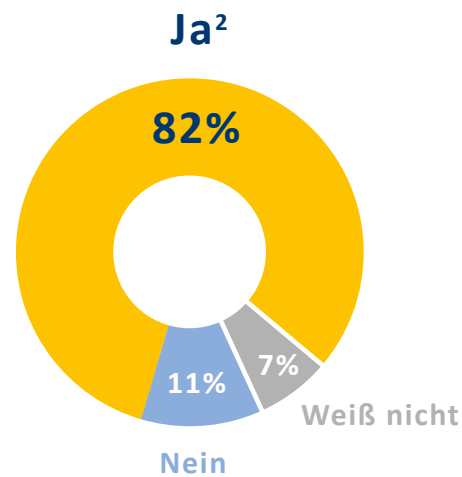


„Ohne durch die von den Telekommunikationsunternehmen bereitgestellte Infrastruktur kann keine Digitalisierung stattfinden, die alle Lebens-, Arbeits- und/oder Produktionsbereiche durchdringt.“

DASEINSVORSORGE

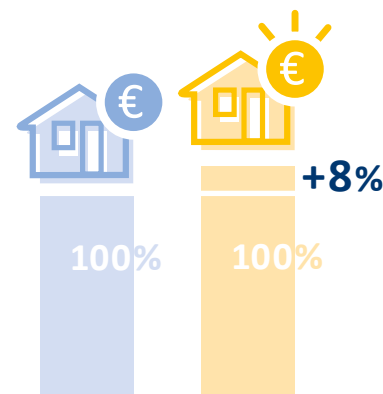
Bürgermeister-Umfrage:

„Gehört Glasfaser für jede Liegenschaft heute schon zu den Elementen der Daseinsvorsorge wie Strom/Wasser/Kanal?“



WERTSTEIGERUNG

Allein ein Glasfaseranschluss Erhöht den Wert eines Eigenheims im ländlichen Raum um 3 % bis 8%



MITVERLEGUNG: BEREITEN SIE IHRE GEMEINDE FÜR DEN GLASFASERAUSBAU VOR!

Laufend werden in den Gemeinden Bau- und Sanierungsprojekte für Infrastrukturen wie Straßen, Wasserleitungen, Kanalisation oder Ortsbeleuchtung durchgeführt. Auch Versorgungsunternehmen für Strom, Gas oder

Fernwärme führen Tiefbaumaßnahmen durch. Das Mitverlegen von Leerrohren, in die später Glasfaserkabel eingebracht werden, beschleunigt den Ausbau der Infrastruktur für die Zukunft.

Voraussetzungen

- **keine Versorgung** mit Glasfaser bis zum Haus vorhanden
- **ausreichend Vorbereitungszeit** (3 Wochen) für Planung und Materialbeschaffung
- **FTTH-Grobplanung** liegt vor

Entscheidungsfaktoren

- **Anzahl** der Hausanschlüsse: mehr als 10
- **Länge** der Tiefbaustrecke: mehr als 100 m
- **Art** des Tiefbauprojektes (Wasser, Strom, Kanal, ...)

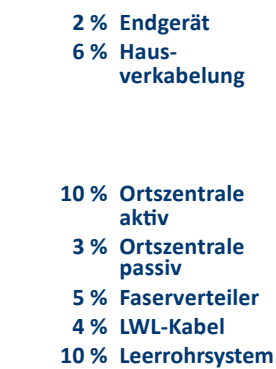
Kosten-Nutzen-Faktor

- Ist durch die Mitverlegung bei diesem Projekt eine deutliche Kostenersparnis gegenüber einer späteren, eigenen Erschließung erzielbar?

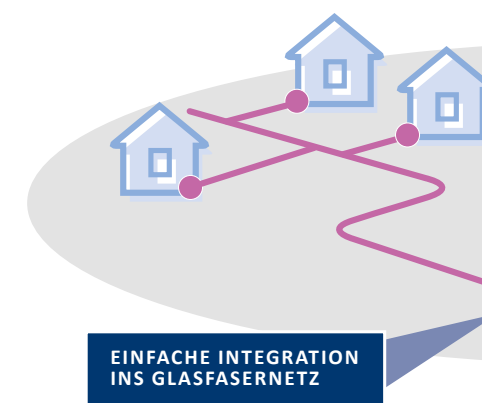
Hinweis: Für die Kosten für mitverlegte Leerrohre können Gemeinden unter bestimmten Voraussetzungen den Vorsteuerabzug geltend machen.

ERRICHTUNGSKOSTEN

60% Tiefbau



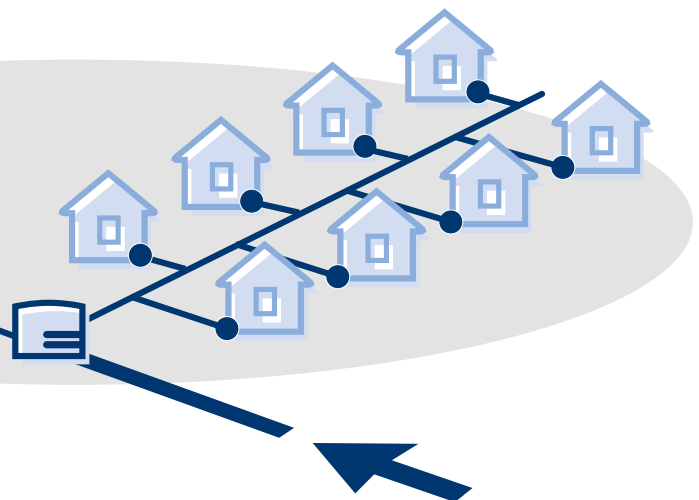
MITVERLEGUNGSGEBIET



Die **Mitverlegung** dient zur Vorbereitung für einen späteren Ausbau. Ziel ist, möglichst viele Gebäude mit Leerrohren anzuschließen. Das Einblasen der Fasern findet erst im Zuge des Ausbaues statt.

- **Nutzung von Synergien** mit anderen Tiefbauprojekten der Gemeinde
- einzelne **Teilstücke** möglich
- nur **Leerrohre**

AUSBAUGEBIET



Beim endgültigen **Ausbau** des Glasfasernetzes werden mitverlegte Strecken und Gebäude in das Gesamtkonzept integriert. So entsteht ein funktionales Glasfasernetz.

- **nur einmalige** Grabungsarbeiten
- **schnellerer** Ausbau
- **sofort** funktional

Quellen: 1) Die ökonomische Bedeutung der Telekommunikationswirtschaft <https://www.rtr.at/de/inf/StudieTKWirtschaft2019>
2) Bürgermeisterumfrage des Österreichischen Gemeindebundes 2018. Mehr dazu unter: <https://kommunal.at/vorsteuerabzug-aus-vorleistungen>



Im Auftrag des Landes errichtet und betreibt die **Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft** (kurz: **nöGIG**) Glasfasernetze abseits der Ballungsräume Niederösterreichs. Sie sorgt damit für **zukunftssicheres Breitbandinternet** in ländlichen Regionen.

WIR BAUEN DAS NIEDERÖSTERREICHISCHE GLASFASERNETZ

Die Menschen in diesen Regionen nehmen es durch aktive Nachfrage nach Glasfaseranschlüssen selbst in die Hand, eine **offene, öffentliche** und **zukunftssichere** Netzinfrastruktur zu schaffen. Unternehmen und Haushalte signalisieren mit ihrer Zustimmung zum Ausbau, dass sie mit Glasfaser bis ins Haus für die Zukunft gerüstet sein wollen.

Nach der erfolgreichen Erprobung des **Niederösterreichischen Breitbandmodells** in vier Pilotregionen wird nöGIG in den nächsten Jahren etwa **100.000 Haushalte** mit Breitband-Internet versorgen. Der Schwerpunkt liegt auf **Gemeinden mit unter 5.000** Einwohnerinnen und Einwohnern.

unser netz. unsere zukunft.



Die **passive Infrastruktur**, die nöGIG errichtet, bleibt ähnlich wie Kanalisation und Wasserleitungen langfristig **in der Hand des Landes** Niederösterreich und wird als Sachwert den zukünftigen Generationen übergeben. Die Investitionen sind langfristig angelegt und amortisieren sich im Laufe der Zeit, da über ihre aktive Nutzung Einnahmen erzielt werden. Verschiedene Serviceprovider können ihre Dienste gleichzeitig in dem offenen Netz anbieten.

Die **Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft** (nöGIG) wurde vom Land Niederösterreich gegründet. Sie ist Teil der Niederösterreichischen Breitband-Holding.



> ERFAHREN SIE
**MEHR ÜBER DEN GLASFASERAUSBAU
IN LÄNDLICHEN REGIONEN
NIEDERÖSTERREICHS.**

www.noegig.at
service@noegig.at

